

XEL3 - ESAME DI STATO DI LICEO

CORSO SPERIMENTALE

Indirizzo: INTERNAZIONALE TEDESCO

Tema di: DEUTSCH UND DEUTSCHE LITERATUR

Aufgabe 1 : Analyse und Interpretation eines literarischen Textes

1. Texte:

**Conrad Ferdinand Meyer:
Zwei Segel (1895)**

- 1 Zwei Segel erhellend
Die tiefblaue Bucht!
Zwei Segel sich schwellend
Zu ruhiger Flucht!
- 5 Wie eins in den Winden
Sich wölbt und bewegt,
Wird auch das Empfinden
Des andern erregt.
- 10 Begehrt eins zu hasten,
Das andre geht schnell,
Verlangt eins zu rasten,
ruht auch sein Gesell.

Aus: Conrad Ferdinand Meyer: Sämtliche Werke in zwei Bänden. Band II München 1974

**Else Lasker-Schüler:
Ein alter Tibetteppich (1910)**

- 1 Deine Seele, die die meine liebet
Ist verwirkt mit ihr im Teppichtibet
- Strahl in Strahl, verliebte Farben,
Sterne, die sich himmellang umwarben.
- 5 Unsere Füße ruhen auf der Kostbarkeit
Maschentausendabertausendweit.
- Süsser Lamasohn auf Moschuspflanzenthron
Wie lange küsst dein Mund den meinen wohl
Und Wang an Wange buntgeknüpfte Zeiten
- 10 schon?

Aus: Else Lasker-Schüler: Gesammelte Werke in drei Bänden, Band 1, Gedichte 1902–1943, München 1959

XEL3 - ESAME DI STATO DI LICEO

CORSO SPERIMENTALE

Indirizzo: INTERNAZIONALE TEDESCO

Tema di: DEUTSCH UND DEUTSCHE LITERATUR

Erich Kästner:

Sachliche Romanze (1929)

- 1 Als sie einander acht Jahre kannten
(und man darf sagen: sie kannten sich gut),
kam ihre Liebe plötzlich abhanden.
Wie anderen Leuten ein Stock oder Hut.
- 5 Sie waren traurig, betrogen sich heiter,
versuchten Küsse, als ob nichts sei,
und sahen sich an und wußten nicht weiter.
Da weinte sie schließlich. Und er stand dabei.
- Vom Fenster aus konnte man Schiffen winken.
- 10 Er sagte, es wäre schon Viertel nach Vier
Und Zeit, irgendwo Kaffee zu trinken.
Nebenan übte ein Mensch Klavier.
- Sie gingen ins kleinste Café am Ort
Und rührten in ihren Tassen.
- 15 Am Abend saßen sie immer noch dort.
Sie saßen allein, und sie sprachen kein Wort
Und konnten es einfach nicht fassen.

Aus: Erich Kästner: Lärm im Spiegel. Zürich 1929

Aufgaben:

1. Erschließen Sie die drei Gedichte und erarbeiten Sie, ausgehend von der jeweiligen Motivgestaltung, eine vergleichende Interpretation.
Gehen Sie ein auf Inhalt, Aufbau, auffällige formale und sprachlich-stilistische Mittel.
2. Erarbeiten Sie epochen- und zeittypische Merkmale und zeigen Sie die literaturgeschichtliche Entwicklung in der lyrischen Gestaltung des gleichen Motivs „Liebe“ auf.

Hilfsmittel: einsprachiges deutsches Wörterbuch

XEL3 - ESAME DI STATO DI LICEO

CORSO SPERIMENTALE

Indirizzo: INTERNAZIONALE TEDESCO**Tema di:** DEUTSCH UND DEUTSCHE LITERATUR**Aufgabe 2: Literarische Erörterung**

Wirkungsmöglichkeiten des Theaters in unserer modernen Gesellschaft

Erörtern Sie die Wirkungsmöglichkeiten des Theaters in unserer heutigen Gesellschaft!
Beziehen Sie dramentheoretische Positionen des modernen Theaters in Ihre Überlegungen ein.

Hilfsmittel: einsprachiges deutsches Wörterbuch**Aufgabe 3 : Texterörterung****1. Text****Hilde Spiel: Das Haus der Sprache (1984)**

Das Exil ist eine Krankheit. Sie erfaßt den Geist, das Gemüt, häufig auch den Körper, und sie ist unheilbar oder selten heilbar, nicht einmal durch die Rückkehr ins eigene Land. Zu sehr ist der Emigrant, der Jahre oder Jahrzehnte in der weiten Welt verbracht hat, seinem Ursprung entfremdet, zu tief ist die Kluft, die Ausgewanderte und Daheimgebliebene trennt, um nicht immer wieder, manchmal erst nach geraumer und trügerisch harmonischer Zeit, von neuem aufzureißen. Ist man lange ausgeblieben, hat man die Sitten und Gebräuche, die Lebensform und die Gefühlshaltung der Menschen angenommen, unter denen man Asyl gefunden hat, dann mag man sich nicht mehr recht an jene gewöhnen, mit denen man aufgewachsen und durch Herkunft, Kindheit, Landschaft und Verwandtschaft eng verbunden ist. Man ist nirgendwo ganz zu Hause. Die Heimat ist Fremde geworden, und die Fremde nicht Heimat; so hat es Alfred Polgar ausgedrückt.

Der Exilant, so heißt es, ist die Schlüsselfigur unserer Zeit. Freilich gab es Vertriebene seit eh und je, von Themistokles, der dem Scherbengericht zum Opfer fiel, und Ovid, dem Zeitgenossen Christi, über Dante und Leonardo bis zu all den Reformatoren und Revolutionären von Calvin bis Marx, Kropotkin, Trotzki und Lenin. Sie traten einzeln die Verbannung an. Doch seit der Antike kennen wir auch den Massenexodus, beginnend mit dem klassischen Volk der Zerstreuung, den Juden, denen der Kaiser Titus im Jahr 70 n.Chr. jede Daseinsmöglichkeit im Heiligen Lande nahm. Immer wieder wurden sie kollektiv verjagt, aus Spanien, England, Österreich, zuletzt aus Hitlers Europa. Doch man zwang auch ganze Scharen von Griechen und Armeniern, von Russen und Polen, von Spaniern und Basken zur Auswanderung, und in unseren Tagen ist der Strom von Flüchtlingen aus Ungarn, aus der Tschechoslowakei, aus Polen, Russland und Afghanistan, aber auch aus afrikanischen und lateinamerikanischen Diktaturen wie aus dem fernen Osten nicht abgerissen. Das Erlebnis des Heimatverlustes und der geduldeten Existenz im fremden Lande ist zweifellos eine Modellsituation der Gegenwart.

Aus: Ota Filip und Egon Larsen (Herausgeber): Die zerbrochene Feder: Schriftsteller im Exil. Stuttgart 1984

XEL3 - ESAME DI STATO DI LICEO

CORSO SPERIMENTALE

Indirizzo: INTERNAZIONALE TEDESCO**Tema di:** DEUTSCH UND DEUTSCHE LITERATUR

Das Wort „Haus der Sprache“ stammt von dem österreichischen Schriftsteller Karl Kraus (1874-1936) und wird von der Wiener Schriftstellerin und Publizistin Hilde Spiel (1911-1990) in ihrem Vorwort zu dem Sammelband „Die zerbrochene Feder“ (1984) zitiert. Ihr eigenes englisches Exil hat Hilde Spiel in ihren Erinnerungen „Die hellen und die finsternen Zeiten“ (1989) beschrieben. Ab 1963 lebte Hilde Spiel wieder in ihrer alten Heimatstadt Wien.

Kropotkin (1842-1921): russischer Anarchist, lebte von 1876-1917 meistens im Ausland

2. Aufgaben:

- 2.1 Erarbeiten Sie die zentralen Aussagen dieses Textes von Hilde Spiel.
- 2.2 Erläutern Sie die Aussage Hilde Spiels, dass das „Exil als Modellsituation der Gegenwart“ zu verstehen ist.
- 2.3 Diskutieren Sie die Bedeutung des Exils für die Schriftsteller und ihr literarisches Werk. Beziehen Sie Ihre Kenntnisse über Exilschriftsteller in Ihre Überlegungen mit ein.

Hilfsmittel: einsprachiges deutsches Wörterbuch

Durata massima della prova: 6 ore.

È consentito soltanto l'uso del dizionario monolingue.

Non è consentito lasciare l'Istituto prima che siano trascorse 3 ore dalla dettatura del tema.